



Informationen zum Bionator

Du hast heute von uns eine neue Zahnsperre bekommen. Sie heißt **Bionator**.

Natürlich hast Du gleich gesehen, dass sie Schlaufen an der Seite hat. Diese sorgen dafür, dass Deine Wangenmuskulatur von den Seitenzähnen abgehalten wird. Dadurch kann sich der Zahnbogen durch den Druck der Zunge erweitern. Ohne fremde Hilfsmittel. Auch der halbrunde Gaumenbügel ist aus Draht. Er führt die Zunge und regt sie ständig an, sich dorthin zu legen, wo sie hingehört: an den Gaumen. Liegt sie dort, werden auch Deine Kiefer in die richtige Lage zueinander gebracht. Dein Unterkiefer bummelt nämlich beim Wachsen und Dein Bionator bringt ihn in die richtige Lage zu Deinem Oberkiefer - nach vorn.

Über eines hast Du Dich sicher schon gewundert: Der Bionator liegt ganz locker in Deinem Mund. So locker, dass er bei jeder Mundbewegung regelrecht „rumturnt“. Das muss auch so sein, denn dadurch werden nicht nur die Muskeln im Mund trainiert, sondern auch einzelne Zähne bewegt und das Aufeinanderpassen der Zahnbögen bewirkt. Der Bionator bringt Deine Wangen- und Lippenmuskeln wieder in Hochform und stellt schiefe Zähne gerade.

Natürlich musst Du Dich erst an Deinen Bionator gewöhnen. Am besten klappt das, wenn Du ihn gleich von Anfang an auch tagsüber so oft wie möglich trägst. Besonders wichtig: Sprich gleich von Anfang an völlig ungeniert, wenn Du Deinen Bionator im Mund hast. Du wirst staunen, wie schnell und prima das klappt.

Weil der Bionator ohne fremde Hilfsmittel seine ganze Kraft spielen lässt, solltest Du ihn dabei unterstützen.

Eine Tragezeit von 14 Stunden täglich ist das Minimum! Insbesondere die aktiven Sprechzeiten sind wichtig. Im Klartext heißt das: Wenn Dein Bionator Dir wirklich helfen soll, musst du ihn regelmäßig tagsüber und die ganze Nacht tragen. Pause hat er, wenn du isst und Zähne putzt.

Genau wie Deine Zähne will auch Dein Bionator super geputzt werden. Dafür legst Du ihn am besten in (Haushalts-) Essigreiniger; nimm eine kleine Küchendose dafür her. Vor dem Einsetzen solltest Du ihn gründlich abspülen und mit einer eigenen Zahnbürste und Zahnpasta putzen. Während der tragefreien Zeit genießt Dein Bionator seine Freizeit besonders, wenn er gut geputzt in einem Glas Wasser ausruhen kann. Und beim Sport solltest Du Deinen Zahnpartner nicht einfach lieblos in der Tasche verschwinden lassen. Er ist besser in der besagten Spangenbox aufgehoben. Denn schließlich ist Dein Bionator ja fast ein Stück von Dir - also wertvoll.

Bei auftretenden Schmerzen, Verlust oder Beschädigung Deines Bionators oder wenn der Bionator nicht mehr richtig passt, weil Du neue Zähne bekommst oder Milchzähne locker sind, oder wenn andere Umstände Dich daran hindern, den Bionator beschwerdefrei zu tragen, solltest Du - abweichend vom ursprünglich abgesprochenen Termin - Dich möglichst rasch bei uns telefonisch melden. Auf keinen Fall solltest Du im Tragen des Bionators längere Zeit aussetzen. Wird der Bionator nicht regelmäßig getragen und lässt Du ihn nur ein paar Tage aus, rutschen Zähne und Kiefer rasch wieder in die alte Stellung zurück und Dein monatelanges, fleißiges Tragen war umsonst. Deine Behandlung dauert dadurch nicht nur wesentlich länger; es ist auch schwieriger, ein gutes Ergebnis zu erreichen. Wäre das nicht schade?

Der Erfolg Deiner Behandlung ergibt sich immer aus der Kombination unserer kieferorthopädischen Behandlung und Deiner konsequenten Mitarbeit. Treffen beide Faktoren aufeinander, ist Deine Behandlung anhaltend erfolgsversprechend und in der geplanten Zeit zu beenden.

Alle in unserer Praxis drücken Dir die Daumen und wünschen Dir viel Erfolg.